



24-STUNDEN-BETREUUNG

Bernhard Mascha mit neuer Seniorenspitex

Der Basler Anwalt Edgar Schürmann gründete im vergangenen Sommer die Seniorenhilfe 24 Schweiz AG. Über die Hintergründe machte er mit Verweis auf seine Anwaltpflichten ein grosses Geheimnis. Er sagte auf Anfrage lediglich, es handle sich um ein «Start-up-Unternehmen von verschiedenen Personen und Personengruppen». Nun hat sich die Vielzahl der Beteiligten auf eine Person reduziert: Bernhard Mascha.

Mascha, der neue und einzige Verwaltungsrat der Seniorenhilfe 24, ist im Geschäft der Altersbetreuung kein Unbekannter. 2011 geriet Mascha in die Schlagzeilen mit einer slowenischen Firma Seniorenhilfe. Diese holte ohne notwendige Bewilligung für die Vermittlung von Arbeitskräften osteuropäische Pflegerinnen für die Seniorenbetreuung in die Schweiz. 2015 wiederholten sich die Vorwürfe gegen seine Person. Bis zu diesem Zeitpunkt war Mascha Geschäftsführer der Zuger Firma McCare 24 Schweiz AG.

Mascha sieht sich jeweils zu Unrecht als schwarzes Schaf einer ohnehin umstrittenen Branche an den Pranger gestellt. Doch auch sein neuer Anlauf, mit der Seniorenhilfe 24 ins Geschäft zu kommen, scheint nicht ohne Stolperfallen zu sein. Schürmann, der offenkundig die notwendigen Bewilligungen einholen sollte, gibt gar keine Auskunft mehr, da er aus dem Verwaltungsrat ausgetreten sei. Mascha sagt auf Anfrage kurz angebunden, nach dem Ausstieg von Anwalt Schürmann sei nun alles blockiert. CHRISTIAN MENSCH